

Forscherdrang gewürdigt

Ehrenamtspreis geht an Hermann Terhalle / Lukas Rolvering für Facharbeit geehrt

Lange Jahre habe er das Gymnasium Georgianum geleitet. Ehrenamtlich engagierte er sich im Heimatverein, in der Bürgerstiftung Vreden und im Freundeskreis Barockkirche... Das große Publikum im Sitzungssaal des Rathauses konnte anhand dieser Aufzählung schnell erahnen, wer der bis dato geheim gehaltene Ehrenamtspreisträger war. Auch persönlich zollte er ihm Hochachtung, betonte der Bürgermeister mit Blick auf die Forschungsarbeit von Hermann Terhalle. Gemeinsam mit Wilhelm Elling habe der Preisträger vor 40 Jahren die Schriftenreihe des Heimatvereins initiiert – nun sei der 90. Band erschienen. „Dr. Hermann Terhalle hat und er wird die Schriftenreihe bereichern“, drückte der Holtwisch seine Hoffnung auf viele weitere Forschungsarbeiten aus.

„Dr. Hermann Terhalle bringt sich seit Jahrzehnten für unsere Gesellschaft ein“, betonte Markus Thesing, Regionaldirektor der Sparkasse Westmünsterland, die den Ehrenamtspreis mit 1000 Euro dotiert hat. Auch aus der Zusammenarbeit in Bürgerstiftung und im Freundeskreis Barockkirche kenne und schätze er Terhalles „überlegtes und aktives Handeln“. Und der Geehrte selbst? „Ich habe doch im Prinzip nur das gemacht, was mir Spaß macht, wie viele andere das auch tun“, sagte Dr. Hermann Terhalle mit einem Schmunzeln. Er dankte vor allem seiner Ehefrau Margret, „die oft auf mich verzichten muss, wenn ich im Staatsarchiv sitze“, und die sorgfältig Korrektur lese. Genauso Wilhelm Elling, in dem er vor 40 Jahren einen Mitstreiter in der Sache gefunden habe. „Wilhelm Elling meinte, nach 20 Bänden ginge uns die Luft aus. Ich habe ganz optimistisch an 50 Bände gedacht, jetzt sind es 90“, wunderte sich der Historiker selbst über das große Werk.

Das Preisgeld werde er aufstocken und damit Heimatverein, Bürgerstiftung und Freundeskreis Barockkirche bedenken, kündigte Dr. Terhalle unter großem Beifall an.

Die weitere Ehrung beim Neujahrsempfang, da war sich der Bürgermeister sicher, habe Terhalle auch gefallen: Für hervorragende Leistungen im Bereich Kultur wurde Lukas Rolvering von der Stadt Vreden mit Urkunde und Plakette geehrt.

Mit seiner Facharbeit hatte der Elftklässler den Landespreis im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten gewonnen, auf Bundesebene erreichte seine Facharbeit den vierten Platz.

Der Schüler des Gymnasiums Georgianum hatte am Beispiel der Familie seiner Großmutter aus Wennewick das „Leben an der Grenze“ im und nach dem Zweiten Weltkrieg beleuchtet.

Anne.Winter-Weckenbrock@

muensterlandzeitung.de